

U 4958 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 4958 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II T
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Externer Link	U 4958 verso (DTA I: Seite02) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u4958seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001564
erstellt am	2021-07-16T10:52:38.415Z
letzte Änderung	2021-07-27T07:07:08.519Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	zh Kaimeng yaoxun 開蒙要訓
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /V/02/ ...]L'P išläť[...
Textende	tr /v/03/ ...]// <l>yipgin</l> ///////////////[...
Thematik	Lexikographie
Inhalt	de Textabschnitt aus der altuigurischen Version des Kaimeng yaoxun 開蒙要訓. Identifizierung: P. Zieme. Zu diesem Lehrbuch zum Erlernen der chinesischen Sprache und zur altuigurischen Übersetzung vgl. Zieme (2021e). Der Textabschnitt ist nahezu unlesbar. Zu einer ungefähren Lokalisierung durch die Rekonstruktion der Buchrolle vgl. Zieme (2021e), 74-75. Zu weiteren Bruchstücken der Handschrift vgl. VOHD XIII,26, p. 252-253 u. die Ergänzungen in Zieme (2021e).
Editionen/Literatur	de Zit.: Zieme (2021e), 74-75

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Mittelteil. Durch Abriss, Einrisse und Schriftabrieb mit Textverlust stark beschädigt. Ein zweites kleines Bruchstück vom Fragmentrand mit wenigen Graphemresten einer Zeile ist gänzlich abgetrennt und kopfstehend mitverglast. Die Fragmente werden unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Verschmutzung
Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de Rollenfragment

Anmerkungen	de Die Fundsigle T II T ist recto, auf dem abgelösten kleinen Randbruchstück vermerkt (T II - Stempelabdruck, T - Bleistiftschrift). Die Angabe ist auf einem Aufkleber auf der Verglasung wiederholt. Andere Fragmente der Handschrift wurden nach Angabe der erhaltenen Fundsiglen in D = Dakianusšahri gefunden, vgl. Zieme (2021e), 74. Seine Fundsigleangabe T II Y 14 für das hier beschriebene Fragment ist zu korrigieren.
Textspiegel	de Zeilenabstand: 1,0 cm
Außenmaße	de 8,2 cm x 7,4 cm
Zeilenzahl	de 9 Zeilen erkennbar
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schrift durch Abrieb nahezu unlesbar